

# **Antrag Nr. 05-F-03-0001**

## **16 Büro der STVV**

---

### **Betreff:**

Naturschutzrelevante Flächen tatsächlich schützen  
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 11.01.2005

### **Antragstext:**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die im Stadtgebiet vorhandenen und bereitgestellten Flächen für den Naturschutz – Ausgleichsflächen, Geschützte Landschaftsbestandteile, Biotop etc. – auch tatsächlich geschützt werden. Unerlaubte bzw. ungenehmigte Eingriffe auf naturschutzrelevanten Flächen, wie z.B. die Nutzung als Parkplatz, das Ablagern von Bauaushub etc. ist daher so schnell als möglich zu unterbinden.

In diesem Zusammenhang wird der Magistrat gebeten zu berichten:

- ob der durch die ungenehmigte Errichtung eines Parkplatzes verursachte naturschutzrechtliche Eingriff an der Hockenberger Mühle eine schädliche Bodenveränderung im Sinne des Bundesbodenschutz-Gesetzes darstellt und insofern eine weitere Rechtsverletzung in diesem sensiblen Bereich des Wiesbadener Stadtgebietes festzustellen ist;
- wie die Aufschüttung im Bereich der Aue bzw. auf den Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes "Südlich des Kirchenhügels" in Auringen naturschutz- wie planungsrechtlich zu bewerten ist und welche Gegenmaßnahmen seitens des Magistrats geplant sind?
- wie sich die Sach- und Rechtslage im Zusammenhang mit den Entwässerungssystemen und Biotopen im hinteren Nerotal darstellt?

### **Begründung:**

Wiesbaden, 11.01.2005

gez. Stefan Burghardt  
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Heike Fenn  
Fraktionsgeschäftsstelle